

# World Café am Sonnenberg

22.11.2011

Pestalozzi-Förderschulzentrum

EINLADUNG:

22.11.2011 - um 17 Uhr

1. World-Café in der  
Aula der Pestalozzischule

Ludwig-Kirsch-Straße 27  
09130 Chemnitz



**MACH MIT!**

[www.sonnenberg-online.de](http://www.sonnenberg-online.de)

Der Sonnenberg ist ein Stadtteil im Wandel. Viel hat sich getan. Und es geht noch weiter: Wir entwickeln zusammen mit Ihnen ein neues Leitbild für den Sonnenberg. Machen Sie mit! Kommen Sie zum ersten World Café für den Sonnenberg!

Wir wollen uns mit Ihnen in einer entspannten Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen treffen und diskutieren. Wir möchten Ihre Meinung hören und zusammen mit Ihnen den neuen Sonnenberg gestalten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite: [www.sonenberg-online.de](http://www.sonenberg-online.de)

## ERGEBNISBERICHT

14.12.2011

Eine Veranstaltung der Stadt Chemnitz

### Einleitung: Das World Café am 22.11.2011

Mit insgesamt etwa 40 Teilnehmern, der Anwesenheit von Presse und Fernsehen, mit angeregten Diskussionsrunden in entspannter Atmosphäre, mit eifrigen Helfern aus dem Pestalozzi-Förderzentrum und kulturellen Beiträgen von Schule und Schülern ging das erste World Café am Sonnenberg über die Bühne.



Wir haben diese Veranstaltungsform aus mehreren Gründen gewählt:

- Sie bietet eine niedrigschwellige Beteiligungsmöglichkeit ohne Unterteilung in „Experten“ und „Bürger“
- Sie besitzt Eventcharakter mit Nachrichtenwert
- Sie ermöglicht einer effektiven Generierung von Datenmaterial zur Leitbildentwicklung für den Sonnenberg

Die methodischen Erwartungen haben sich erfüllt, die Veranstaltung erbrachte eine Vielzahl von neuen Ergebnissen, die in den Leitbildprozess einfließen können. Der vorliegende Bericht sammelt in strukturierter Form die Ergebnisse der drei Diskussionsrunden während der Veranstaltung.

Der Bericht ist ein „Lebendes Dokument“. Damit ist gemeint, dass alle Teilnehmer des World Cafés Gelegenheit haben, eventuelle Fehler zu korrigieren (z.B. durch schwer lesbare Handschriften, Missverständnisse bei der Einordnung von Beiträgen). Des Weiteren versteht sich der Bericht als Anfang eines Diskussionsprozesses. Über die Ideenmaschine geht die Diskussion weiter. Die Ideen werden dort eingestellt und können ergänzt, kommentiert, weiterentwickelt werden.

Auch auf Ebene der Vor-Ort-Veranstaltungen geht der Leitbildprozess weiter: das World Café war der Auftakt, weitere Veranstaltungen werden folgen und die Ergebnisse weiter fortführen.

Haben Sie Anmerkungen, Korrekturen, Ergänzungen? Bitte nutzen Sie die Internetseite [www.sonnenberg-online.de](http://www.sonnenberg-online.de). Sie können hier unseren Artikel zum World Café kommentieren oder auch eine E-Mail schreiben.

Oder Sie hatten beim Lesen noch mehr Ideen? Dann nutzen Sie bitte unsere Ideenmaschine direkt erreichbar unter [www.sonnenberg-ideenmaschine.de](http://www.sonnenberg-ideenmaschine.de)

## Das Verfahren:

### Was wurde gefragt und wie wurde ausgewertet?

Die **Fragestellung** für das World Café wurde in der Lenkungsrunde Sonnenberg-Image am 27.10.2011 diskutiert und verabschiedet.

#### DISKUSSIONSRUNDE 1:

Welche **Stärken und Schwächen** hat der Sonnenberg heute?

- Was ist für Sie das Beste am Sonnenberg?
- Welche besonderen Orte gibt es?
- Welche besonderen Menschen gibt es?
- Hat der Sonnenberg für Sie Erlebniswert?
  
- Was muss sich dringend ändern?

#### DISKUSSIONSRUNDE 2:

Wenn Sie an die aktuellen Stärken und Schwächen denken:

Welche konkreten **Ideen** haben Sie für den Sonnenberg?

- Haben Sie Ideen für die Schulen und Bildungseinrichtungen?
- Was wünschen Sie sich für das Freizeitangebot?
- Wie kann man die lokale Wirtschaft stärken?
- Was sollte im öffentlichen Raum passieren?
- Wie kann die Wohnumfeldqualität verbessert werden?
- Wie sollte das Wohnungsangebot entwickelt werden?
- Wie kommt noch mehr Kultur in den Stadtteil?
- Oder haben Sie ganz andere Ideen?

#### DISKUSSIONSRUNDE 3:

Stellen Sie sich vor, die positive Entwicklung des Sonnenbergs geht weiter:

Was könnte eine **Vision** für den Sonnenberg in 20 Jahren sein?

Welche Rolle wird der Sonnenberg in Chemnitz spielen?

- Als gefragter Wohnstandort
- Als Stadtteil mit Latte Macchiato-Faktor 5,0 (von 5,0)
- Als multikultureller Schmelztiegel
- Als prosperierender Wirtschaftsstandort
- Als bevorzugter Bildungsstandort für ganz Chemnitz
- Als Stadtteil mit einzigartiger Netzwerk- und Kommunikationskultur
- Oder....?

## Zusammenfassung der Ergebnisse: Was haben die drei Diskussionsrunden erbracht?

### Runde 1: Stärken und Schwächen des Sonnenbergs

#### Stärken (insgesamt 93 Nennungen):

- Entwicklungspotentiale
- Lage und Anbindung
- Hohe Dichte an Jugendeinrichtung und Spielplätzen
- Soziales Miteinander: Nachbarschaft, soziale Einrichtungen
- Stadtteilkultur: Feste, Veranstaltungen, kulturelles Leben
- Städtebauliche Qualität (Architektur, Stadtbild, öffentliche Räume)
- Wohnungsangebot

#### Schwächen (insgesamt 12 Nennungen):

- Imagedefizite: Positives zu wenig bekannt/viele Vorurteile
- Leerstand
- mangelnde Sauberkeit, Hundeproblematik
- Subjektives Sicherheitsempfinden
- Verkehrsprobleme: schlechte fußläufige Anbindung Innenstadt, Überlastung Zietenstraße
- außerdem Nennungen zu stadtteilübergreifenden Themen wie dem generellen Umgang mit sozial Schwachen und Arbeitsmarktsituation

### Runde 2: Ideen für den Sonnenberg

Die Nennungen zur 2. Runde lassen sich untergliedern in Strategien, Ideen und Rahmenbedingungen. **Ideen** bezeichnen konkrete Einzelmaßnahmen auf Stadtteilebene. **Strategien** sind Vorschläge, die sich eher auf eine generelle Ausrichtung der Stadtentwicklung beziehen.

Wir haben die Ideen den jeweiligen Strategien zugeordnet. **Eine Wertung wurde noch nicht vorgenommen**, denn im nächsten Schritt sollen die Ideen im Rahmen des Leitbildprozesses zum Sonnenberg weiter qualifiziert werden. Es wird darum gehen, welche der Ideen realisierbar erscheinen, wer die Umsetzung von Ideen unterstützt und begleitet. Für alle anderen Ideen braucht es vor allem engagierte Projektträger und mutige Investoren!

## **Ergebnisbericht**

World Café Sonnenberg am 22.11.2011

### **STRATEGIE: Kulturelles Leben als Alleinstellungsmerkmale für den Sonnenberg entwickeln!**

Biergarten, Flohmarkt, Klubkino wie in Siegmars, Seifenkistenrennen oder Oldtimer-Ralley (zusammen mit vernetzten Autohändlern), Streichelgehege für Kinder, Szenekneipen, Übersicht über Hintergebäude für junge Künstler/ Ateliers, wandernde Artmauer, ehemalige Fahrzeugelektrik reaktivieren

### **STRATEGIE: Sonnenberg als differenzierten Wohnstandort entwickeln!**

Förderung des studentischen Wohnens, Klimaschutz – Selbstversorgung mit Energie, Nutzung auch von unmoderisierten Häusern, alternative Wohnformen ermöglichen, Gründung gemeinnütziger GmbH als Tochter der GGG, leere Erdgeschosse als barrierefreien Zugang/ für gemeinschaftszwecke/für Sonnenstrom-Tankstellen nutzen, Wohnungsangebote auf [www.sonnenberg-online.de](http://www.sonnenberg-online.de) einfügen

### **STRATEGIE: Sonnenberg als vernetzten Stadtteil etablieren!**

Autohändler vernetzen, Imagekampagne verstärken: mehr Bürger einbeziehen, neues Mieterpotential nutzen für Engagement (über Mieterzeitung)

### **STRATEGIE: Sonnenberg als Bildungsstandort ausbauen!**

Beschäftigung für sozial Schwache, Bildungsveranstaltungen für Migranten fördern – gemeinsam mit AusländerAG, Schulen fördern (Zuzugs-/Wegzugsgrund), Stadtteil-Sportbeauftragter: CFC und Stadtteilpark stärken, Bildungsangebote durch Projekt Saatgutgarten

### **STRATEGIE: Öffentlichen Raum qualifizieren!**

Aktivierung der Bürger (auch Mieter) zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Säuberungsaktionen, Alkoholverbot in der Öffentlichkeit, Maschinenpark zentral bereitstellen, zur Pflege und Reinigung des Wohnumfeldes, der Grünflächen durch Bürger, Mülltonnen/Papierkörbe, die von den Eigentümern aufgestellt werden Schilder gegen Hundekot, mehr Hundeklos

### **STRATEGIE: Wirtschaft und Tourismus fördern!**

Bildung einer Verbrauchergemeinschaft, Einladung zum Spaziergehen und Werbung für grüne Innenhöfe, Gründer- und Innovationszentrum Sonnenberg, Günstige Übernachtungsmöglichkeiten, Museum der Arbeit/ Hinterhöfe öffnen/ Handwerkerhof/ Schauwerkstätten/ Lebensbedingungen der Arbeiter, Themenwege, Wohnmobilstellplätze

### **Runde 3: Visionen für den Sonnenberg**

Die Nennungen wurden in Themenfelder zusammengefasst.

So wird der **Charakter** des Sonnenbergs sein:

- Der Sonnenberg ist ein blühender Stadtteil ohne Probleme
- Er ist vor allem BUNT und LEBENDIG mit Szene und gestärktem Image, kein perfekter Stadtteil, dafür faszinierend, ein vielfältiger Schmelztiegel mit kultureller Einzigartigkeit
- Der Sonnenberg ist ein Studenten- und Szeneviertel vielleicht eine „Chemnitzer Neustadt“ oder ein „Neuer Brühl“
- Arbeiten und Wohnen, alles passiert durcheinander, die Wirtschaft ist kleinteilig und differenziert, vielleicht wird der Sonnenberg auch zum Gründerviertel?
- Als ökologischer Stadtteil ist der Sonnenberg auch sauber und grün!

So wird man am Sonnenberg **wohnen**:

- Es gibt nur wenig/kein Leerstand
- Das Wohnen ist vielfältig mit unterschiedlichen Wohnqualitäten und Wohnformen gern auch alternativ, Hinterhöfe laden zum Spielen ein
- Die Zietenstraße ist ein attraktiver Straßenzug

**Bildung** und **Soziales** sieht so aus:

- Die Georg-Weerth-Mittelschule bleibt erhalten
- Die soziale Infrastruktur ist weiterhin vorhanden

Im **Freizeit-** und **Kulturbereich** wird folgendes geboten sein:

- Kleine Bars, musikalische Lokale, Szeneläden und Clubs bereichern den Stadtteil, vielleicht gibt es auch wieder ein Club-Kino
- Aussichtturm auf der Humboldthöhe
- Es gibt Gemeinschaftsgärten
- Kunst im öffentlichen Raum wird unter Einbeziehung der Bewohner (ähnlich Straßengalerie) realisiert

So läuft es mit der **Wirtschaft**:

- Dienstleistungssektor hat Zukunft, die Kreativwirtschaft siedelt sich an
- Fleischer und Bäcker sind wieder da und werden von der Bevölkerung angenommen
- Die gewerbliche Vielfalt steigt durch Handwerker, kleine Läden und es gibt wieder eine Postfiliale

## Ergebnisbericht

World Café Sonnenberg am 22.11.2011

Das ist die zukünftige **Energieversorgung**:

- Der Sonnenberg wird gespeist mit 100% erneuerbare Energien
- Es gibt Bürgerstromkraftwerke zur Selbstversorgung
- aufgrund des geologischen Profils wird vor allem die Sonne genutzt

Und so wird das **Zusammenleben** sein:

- Gute Nachbarschaften mit tragfähigen nachbarschaftlichen Beziehungen prägen den Sonnenberg, man kennt sich und trifft sich zu Hausversammlungen
- Es besteht ein Interesse der Bewohner füreinander und für den Sonnenberg,
- Es gibt keine Vorurteile mehr, kulturelles Miteinander ist normal, es gibt weniger Konflikte, man wohnt gern hier und redet miteinander
- Stadtleben, Bewohnerinitiativen, Netzwerke organisieren und tragen sich selbst, die Vielfalt sozialer Akteure im Stadtteil ist stabil

Das sind die **Sonnenberger** der Zukunft:

- Die Sonnenberger sind von sich überzeugt
- Alle haben Arbeit und Leben möglichst alternativ
- Der Sonnenberg bleibt jüngster Stadtteil, hier leben selbstbewusste Kinder, die etwas können und die nicht als arm stigmatisiert sind
- Es gibt ein studentisches Leben, viele Künstler und Leute mit Herz
- Zugewanderte werden im Stadtteil gehalten

Wir finden, diese Visionen haben durchaus Potenzial! Und wir freuen uns schon auf das nächste Treffen, um die Diskussion mit Ihnen weiterführen zu können.

Ihr Sonnenberg-Online-Team

